

INNENSTADTENTWICKLUNG IN SALTA

Untersuchungsraum



Die Städte in Argentinien wachsen und das Land hat mittlerweile einen der höchsten **Verstädterungsgrade** weltweit. Für viele argentinischen **Mittelstädte** geht die Verstädterung einher mit einem **Bedeutungswandel** der **Innenstadt**. Die nordwestargentinische Stadt **Salta** verfügt über die

typischen Charakteristika einer **hispano-amerikanischen** Mittelstadt. Welche Auswirkungen der Trend der Verstädterung auf das **Zentrum** und damit auf die **Innenstadtentwicklung** sowie das **öffentliche Leben** hat, wurde am Beispiel der **Plaza 9 de Julio** in Salta untersucht.

Forschungsfragen

- Gilt die Plaza in Salta als ein **Wohnzimmer** der Einheimischen und prägt sie die **städtische Identität**?
- Gibt es Tendenzen eines **Bedeutungswandels**?
- Ist aufgrund von **Degradierung** von einer Entwicklung zum **Angstraum** auszugehen?
- Ziehen sich **Nutzergruppen** von der Plaza **zurück**?

Ergebnisse der Nutzungskartierung im Innenstadtbereich Saltas an der Plaza 9 de Julio



- Es lässt sich eine deutliche **Branchendifferenzierung** an der Plaza 9 de Julio erkennen:
 - Bankenviertel im Nordwesten, Einzelhandel vorwiegend im Südwesten
 - **sämtliche Funktionen des öffentlichen Lebens** werden an der Plaza 9 de Julio gebündelt
 - das **Angebot** an der Plaza hat sich auf anspruchsvollere und wohlhabendere Touristen eingestellt
 - **gehobener Standard** von Restaurants und Hotels sowie moderne Einzelhandelsgeschäfte zeugen von diesem Wandel
 - die Plaza dient für Einheimische als **Treffpunkt**; sie lassen sich durch den Wandel nicht verdrängen.
- Entgegen der üblichen **Entwicklung** in argentinischen Mittelstädten, wo **Tendenzen eines Bedeutungsverlustes der Innenstadt** zu erkennen sind, sind in Salta die **Zentrumsfunktionen** stark